

März -
Mai 26



Gemeindebrief für Brakelsiek, Hagedorn, Kreienberg, Lothe, Ruensiek und Schwalenberg

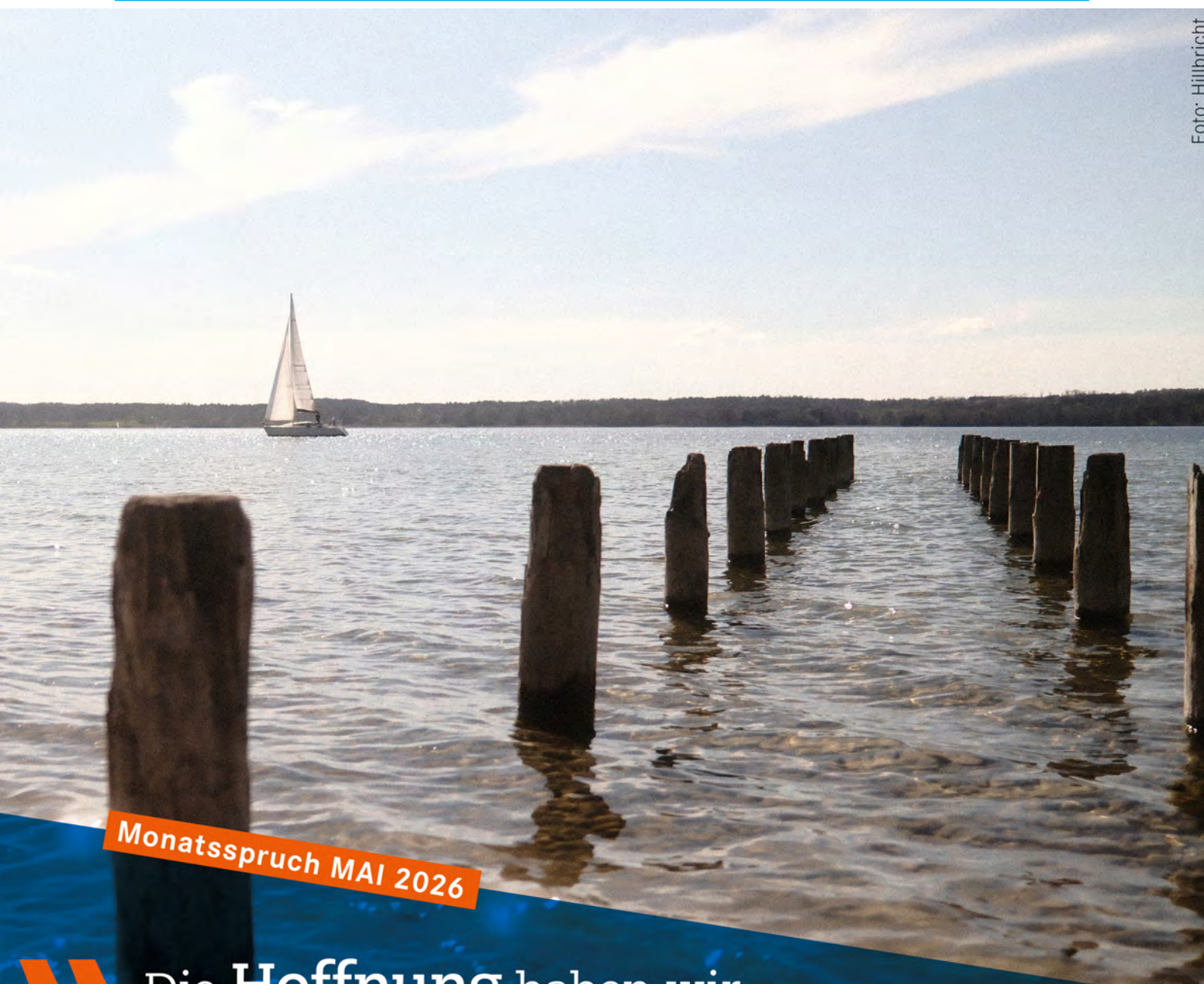


Foto: Hillbricht

Monatsspruch MAI 2026



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**.

HEBRÄER 6,19



Andacht

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21, 5) Jahreslosung für 2026

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wahrscheinlich kennen Sie dies auch: dass Sie sich über sich selbst ärgern. Dass Sie in einer Situation mit anderen Menschen im Nachhinein das Gefühl haben, falsch gehandelt oder reagiert zu haben. Die falschen Worte gesagt zu haben.

Meistens quält mich im Rückblick so etwas, ich kann nicht gut schlafen, denke immer wieder daran und mache mir selbst Vorwürfe: Wie konnte ich nur! Wie konnte ich nur so unreif, unüberlegt und ja - auch unkontrolliert sein! Eigentlich wollte ich das nicht, aber es ist einfach aus mir herausgeplatzt...

Selbstvorwürfe, Reue, Scham, das sind alles starke Gefühle, die nicht so leicht auszuhalten sind. Es braucht eine Zeit, bis sie mich nicht mehr belasten. Der Londoner Rabbiner Jonathan Sacks hat betont, dass wir jeden Tag die Möglichkeit haben, es anders zu machen als zuvor. Auch wenn mich immer noch belastet, was ich gestern ‚falsch‘ gemacht habe: Ich kann es heute anders machen als gestern. Jeder neue Tag, jeder neue Morgen gibt mir die Möglichkeit neu anzufangen. Gott hat uns die Fähigkeit zur Umkehr gegeben. Wir müssen nicht in dem Alten verharren, in dem, was war und was in unseren Augen nicht gut war. Es gibt die Chance umzukehren, noch einmal ganz neu anzusetzen.

Wenn ich die Jahreslosung lese, dann erscheint es mir, dass für Gott selbst die Umkehr, der Neuanfang etwas Wesentliches ist. „Siehe, ich mache alles neu!“, das ist eigentlich Gottes radikale Umkehr. Diese Ankündigung Gottes steht ganz am Ende der Bibel, sie ist quasi sein Schlusswort, das aber auch den Weg anzeigt, auf den sich Gott selbst begibt: Gegenüber dem Leid der Welt, den Tränen, der Bedrängnis und der Klage derjenigen, die verfolgt werden, verspricht er etwas radikal Neues: kein Leid, keine Tränen, kein Geschrei mehr in einer Welt, die er selbst völlig neu schaffen wird.

Ich lasse mich ermutigen von Gottes Versprechen, alles neu zu machen. Schon jetzt – bis zu unserem Lebensende – schenkt er uns immer wieder einen neuen Morgen. Schon jetzt macht er jeden Tag neu. Und jeder Morgen ist ein neuer Anfang, an dem ich neu aufbrechen kann und es neu, anders machen kann als gestern.

Ich wünsche Ihnen bis zum Erscheinen des nächsten Gemeindebriefes eine gute Zeit und grüße Sie herzlichst, Ihre

M. Noltensmeier

Pfarrerin Margret Noltensmeier





Rückblick

Konzert mit den BRASSBROTHERS

Am 18. Januar hatten die BRASSBROTHERS zu einem Konzert im Weihnachtsfestkreis eingeladen. Zahlreiche Gäste waren dazu nach Schwalenberg in die Kirche gekommen. Mit einer lockeren, unterhaltsamen Moderation wurde durch das Programm geführt.

Die BRASSBROTHERS, auch im Gemeinschaftsspiel mit dem Posaunenchor, boten den Gästen ein beeindruckendes Konzert mit besinnlichen und beschwingten Advents-, Weihnachts- und Winterliedern.

Mit viel Applaus zeigten die Konzertbesucher den Musikern ihre Begeisterung. Nach mehreren Zugaben endete das Konzert.



Petra Flader





Konfifahrt 2026

Unsere Konfifahrt in Hamburg war für uns alle ein tolles Erlebnis, wir haben spannende Ausflüge, bei denen wir viel Neues über andere Religionen lernten und in Hamburg wunderschöne Orte kennenlernten, machen können. Doch vor allem sind wir als Konfirmandengruppe zusammengewachsen.



Natürlich will ich Ihnen auch einen genaueren Einblick in unseren Aufenthalt in Hamburg geben, dazu kommen wir jetzt. Nachdem wir in Hamburg angekommen sind und unsere Zimmer, welche sehr sauber und neu waren, in der Jugendherberge bezogen haben, machten wir uns auf den Weg zur Elbphilharmonie, von wo aus wir den nächtlichen Ausblick über den Hafen bewunderten. Nach einer lauten, schlaflosen Nacht sind wir direkt aufgebrochen und mit der U-Bahn zu einer zwar kleinen, aber sehr schönen Moschee gefahren. Dort wurden wir sehr freundlich mit Keksen und Tee begrüßt. Nach einem kurzen Einblick in den Islam haben wir dann auch noch gelernt, was unsere Namen eigentlich bedeuten und wie man sie auf Arabisch schreibt.



Gleich darauf haben wir den Michel besucht und ich glaube, ich lüge nicht, wenn ich sage, dass wir alle sehr beeindruckt von der imposant eingerichteten Kirche waren, die mit wunderschönen Statuen und Bildern für eine unbeschreibliche Atmosphäre gesorgt hat. Nach der Mittagsandacht dort ging es für uns in einen Sikhtempel. Dort wusste man allerdings nichts von unserem Kommen, was kurz für Verwirrung gesorgt hat. Trotzdem waren wir auch dort willkommen und mussten erstmal unsere Schuhe ausziehen und unseren Kopf bedecken. Als wir in den Gebetsraum gekommen sind, konnten wir sehen, wie ein Mann ein Gebet vorlas, und uns wurde erklärt, dass das für die nächsten zwei Tage fortgesetzt wird, dann haben wir uns verbeugt, weil man das als Sikh aus Respekt tut. Danach haben wir auch Neues über die Entstehung und die Bräuche dieser Religion gelernt. Im Sikhtempel gab es eine Küche in der jeden Tag gekocht



Rückblick

wird, und jeder, der in den Tempel kommt, darf dort kostenlos essen, auch wir haben Reis mit einer Kichererbsen-Sauce und Indischem Brot angeboten bekommen, was für Collin ein absolutes Highlight war.

Nach einem kurzem Abstecher bei Rewe sind wir dann wieder zurück zur Jugendherberge gefahren und nach dem Abendessen mit unserer innig geliebten Salatbar, die wir schon sehr vermissen, haben wir eine Schiffsfahrt über den Hafen gemacht, wobei man vom Dach zwar einen tollen Ausblick hatte, jedoch aber auch „erfroren“ ist. Kurz drauf ging es dann für uns nach einem witzigen Abend aber auch so langsam ins Bett.

Am Abreisetag haben wir dann auch dem Miniaturwunderland einen Besuch abgestattet und es war mega beeindruckend und schön dort. Beendet haben wir unseren Ausflug mit einem Abstecher in die Europa Passage, wo die meisten aber leider nichts gefunden haben, was echt schade war, weil es viele krasse Läden gab. Als wir es dann doch in den richtigen Zug geschafft haben, hatten wir eine entspannte Rückfahrt.

Hanna Vandieken

Musikalischer Rückblick

Am dritten Advent gab es keinen Gottesdienst in Schwalenberg. Stattdessen hatte der Posaunenchor zum Adventsliedersingen um 17 Uhr in die Kirche eingeladen – und viele Sangesfreudige kamen, so dass die Kirche gut gefüllt war.

Wir sangen nicht nur Advents- und Weihnachtslieder aus dem Gesangbuch, sondern auch weltliche wie „Alle Jahre wieder“, „Lasst uns froh und munter sein“, „Maria durch ein' Dornwald ging“..... Aber es gab auch Musik und Texte zum Zuhören.

Shawn Grocott, der Leiter unseres Posaunenchores, führte locker durch das Programm und

„streute“ zwischendurch gute Gründe für das Singen „ein“, z. B. „Singen reduziert Stress“ oder „Singen macht glücklich“.

Eine Premiere gab es auch, denn Shawns Sohn Ian begleitete den Posaunenchor bzw. den Gesang teilweise auf dem Cajón. Das ist ein kastenförmiges, trommelähnliches Instrument, auf dem man beim Spielen sitzt. Gegen Ende gab es sogar noch ein kleines „Wunschkonzert“.

Die Zeit verging „wie im Flug“ und so gingen wir nach anderthalb Stunden „beseelt“ durch die weihnachtlich erleuchtete Altstadt nach Hause. Ich freue mich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Susanne Stiewe



Adventsfeier Frauenhilfe

Ende November trafen sich die Frauenhilfsmitglieder zur Adventsfeier. An adventlich geschmückten Tischen gab es leckeren Kuchen und Kaffee. Bei Gitarrenmusik haben wir Weihnachtslieder gesungen. Ein Spiel der Kindergartenkinder und eine Andacht von Frau Noltensmeier stimmten uns auf die Vorweihnachtszeit ein. Am Ende gab es für alle ein Geschenk.

Ein schöner Nachmittag.

Lisa Brettmeier





Herzliche Einladung

Ökumenischer OpenAir-Gottesdienst an Himmelfahrt
14. Mai, 11.00 Uhr
am Schloss in Schieder
mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Shawn Grocott



Osterfrühstück im Gemeindehaus - Anmeldung



In diesem Jahr feiern wir am 5. April unseren Osterfrühgottesdienst um 6.00 Uhr in der Kirche und laden im Anschluss traditionell zum Osterfrühstück ein.

Für die Planung des Osterfrühstücks bitten wir um Anmeldung bei unserer Küsterin Heike Albrecht, Telefon: 0151-61062524

Ostern

Dass Schmerz sich verwandeln und Trauer weichen darf, habe ich schon gespürt.

Ich lernte nach langer Zeit wieder zu lächeln.

Als habe eine*r in mir ein Licht angezündet,
das scheint nun auf, wärmt mich und lässt mich leben.

TINA WILLMS



Gottesdienste in unserer Gemeinde

Datum	Zeit	Gottesdienst
01.03.2026	10.00 Uhr	50-jähriges Dienstjubiläum der Organistinnen Susanne Kirchhoff und Susanne Stiewe
06.03.2026	17.00 Uhr	Weltgebetstag mit musikalischer Begleitung
07.03.2026	18.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Katechumeninnen/ Katechumenen und Taufe
08.03.2026	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
15.03.2026	10.00 Uhr	Silberne Konfirmation mit Abendmahl und Posaunenchor
22.03.2026	9.30 Uhr	Gottesdienst
29.03.2026 - Sommerzeit!	11.00 Uhr	Gottesdienst
03.04.2026 - Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Ökum. Chor
05.04.2026 - Ostersonntag	6.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus (siehe Innenteil)
06.04.2026 - Ostermontag	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst
12.04.2026	9.30 Uhr	Gottesdienst
19.04.2026	11.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
26.04.2026	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
03.05.2026	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Orgel und Posaune (siehe Rückseite)
10.05.2026	11.00 Uhr	Gottesdienst
14.05.2026 - Himmelfahrt	11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor
17.05.2026	9.30 Uhr	Gottesdienst
24.05.2026 - Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst
25.05.2026 - Pfingstmontag	11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Thema Ehrenamt
31.05.2026	10.00 Uhr	Jubiläumskonfirmation mit AM und Posaunenchor
07.06.2026	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe



Ort	Predigt	Kollekte
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Ökumene und Auslandsarbeit
Kirche Schieder	Frauen aus den Kirchengemeinden	Weltgebetstagskollekte
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier und Pfr'in Claudia Ostarek	Myanmar-Initiative
Kirche Schieder	Pfr'in Claudia Ostarek	Kirchliche Arbeit in Südafrika
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Stationäres Hospiz Detmold
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Claudia Ostarek	Gustav-Adolf-Werk
Kirche Schieder	Pfr'in Margret Noltensmeier	ECO-Clubs Nordghana
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Vereinte Ev. Mission
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Popkantorat Lippe
Klosterkirche Falkenhagen	Pfr. Dietmar Leweke	Diakonie-Katastrophenhilfe
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Claudia Ostarek	Kirchliche Arbeit in Rumänien
Kirche Schieder	Pfr'in Margret Noltensmeier und Pfr'in Claudia Ostarek	Bienenprojekt Gossner Mission in Uganda
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier und Pfr'in Claudia Ostarek	Jugendarbeit eigene Gemeinde
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Kirchenmusik in Lippe
Kirche Schieder	Pfr'in i.R. Martina Wehrmann	Weltgemeinschaft ref. Kirchen
Schloss Schieder	Pfr'in Claudia Ostarek	Notfallseelsorge
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Claudia Ostarek	Der Tisch in Schieder-Schwalenberg
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Myanmar-Initiative
Kirche Schieder	Pfr'in Claudia Ostarek	SOS-Kinderdorf Schwalenberg
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Arbeitslosenzentrum in Blomberg
Kirche Schieder	Pfr'in Margret Noltensmeier	



Fortführung der Spendenaktion Ukraine

Ende Februar 2026 sind es vier Jahre seit Beginn des russischen Großangriffs auf die Ukraine. Die Not der Menschen in dem angegriffenen Land wird immer größer. Lokale Kirchen versuchen, wie viele andere Organisationen auch, die Menschen zu unterstützen. Die Lippische Landeskirche unterstützt eine der Kirchen. Die im äußersten Westen der Ukraine gelegene Reformierte Kirche in Transkarpatien ist in der Hilfe für die leidende Bevölkerung sehr aktiv. Zwar ist die Region nicht direkt Ziel von russischen Angriffen, leidet aber unter den sich allgemein verschlechternden Wirtschafts- und Lebensbedingungen. Stromausfälle nach russischen Drohnenangriffen auf die Infrastruktur gibt es allerdings auch hier.



Viele Menschen sind auch aus den Kriegsgebieten des Landes nach Transkarpatien geflüchtet. Die Versorgungslage für sie und die angestammte Bevölkerung wird immer schwieriger. Die Reformierte Kirche in Transkarpatien versucht mit ihrer diakonischen Arbeit die Not der Menschen zu lindern. Sie kümmert sich z.B. um die Versorgung der Binnenvertriebenen und integriert deren Kinder in die von der Kirche betriebenen Kindergärten und Schulen. Außerdem versorgt die RKT allgemein bedürftige Menschen durch Suppenküchen und Sozialbäckereien. So werden z.B. 17.000 Mahlzeiten pro Monat bereitgestellt. Neben diesen akuten Hilfen betreibt die Reformierte Kirche in Transkarpatien weiterhin ihr großes Netzwerk an regulären diakonischen Einrichtungen. Sie betreibt Pflegeheime und ambulante Pflegedienste, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und Kindergärten für Kinder aus der Roma-Bevölkerung der Region. Auch die freiwillige Feuerwehr ist in vielen Orten durch die Kirche organisiert! Seit Beginn des Krieges hat die Lippische Landeskirche die Reformierte Kirche in Transkarpatien schon mehrfach unterstützt. Sie bittet jetzt um weitere Spenden für deren lebenswichtigen Einsatz.

**Spendenkonto der Lippischen Landeskirche bei der Sparkasse Paderborn-Detmold:
DE97 4765 0130 0000 0484 47 – Stichwort „Ukraine“**



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Konzert



Choralle

Leitung: Markus Güldenring

Musik, die
Generationen
Verbindet
WÖBBEL



Give peace a chance



22. März 2026 um 15 Uhr
Evangelische Kirche
in Schieder

EINTRITT
FREI



Friedenskonzert des gemischten Chores Choralle mit Songs von Michael Jackson („Heal the world“), Nena („99 Luftballons“), Nicole („Ein bisschen Frieden“), den Scorpions („Wind of change“), Sting („Russians“) und John Lennon („Imagine“) sowie traditionellen und kirchlichen Friedensliedern und literarischen Impulsen, mehr Infos unter: www.choralle-mgv.de



Veranstaltungen

Bibelstunde

Gemeindehaus
Schwalenberg
freitags, 15.30 Uhr:
Kontakt: 05284-5126
13.03., 27.03., 10.04., 24.04.,
08.05. und 22.05.

Ökumenischer Kirchenchor

freitags 17.30 Uhr
Kontakt: 05282 - 6635

Posaunenchor

freitags, 20.00 Uhr
katholischen Kirche Schieder
Kostenloser
Anfängerunterricht
freitags ab 17.00 Uhr
Gemeindehaus Schwalenberg
Einstieg jederzeit möglich

Gitarrengruppe

mittwochs ab 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Brakelsiek
Kontakt: 05284-1435

Friedensgesprächskreis

dienstags um 19.00 Uhr
Gemeindehaus Schwalenberg
03.03., 07.04. und 05.05.
Kontakt: 0176 - 25293355

Frauenhilfe

mittwochs, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Schwalenberg
04.03., 01.04. und 06.05.

Flötengruppe

nach Absprache
Kontakt: 05284-5888

Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Foto: Hilberich

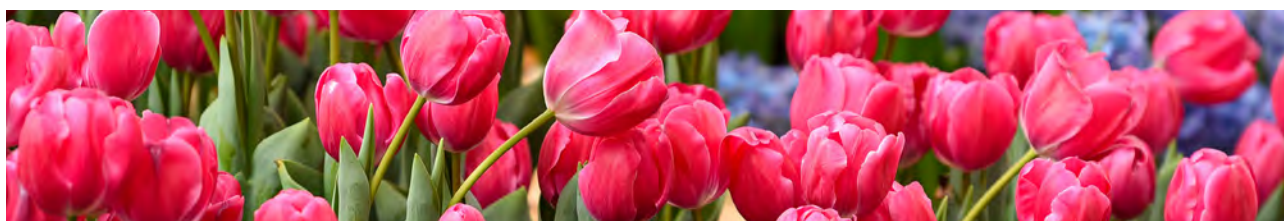
Termine / Impressum



Termine



Konfirmation	26. April
Silberne Konfirmation	15. März
Jubiläumskonfirmation	31. Mai
Freie Dienstwochen Pfr'in Noltensmeier	20.-26. März
Urlaub Pfr'in Noltensmeier	06.-12. April und 11.-17. Mai
Urlaub im Gemeindebüro	04.-10. Mai
	25. bis 26. März
	22. Mai bis 16. Juni



Impressum:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schwalenberg, Papenwinkel 14,
32816 Schieder-Schwalenberg, Telefon: 05284-5147, Fax: 05284-942347,

Bankverbindung: Volksbank Ostlippe BLZ: 476 912 00, Konto-Nummer: 10 144 200
IBAN: DE02 4769 1200 0010 1442 00 BIC: GENODEM1OLB

Email: kontakt@ev-ref-kirche-schwalenberg.de,

Internet: www.ev-ref-kirche-schwalenberg.de

PfarrerIn:

Küsterin

PfarrerIn Margret Noltensmeier

Heike Albrecht, Obere Spitze 11, Tel.: 05284 - 5708

Email: m.noltensmeier@t-online.de

Papenwinkel 12, Schwalenberg

Telefon: 05284 - 5865

Gemeindebüro

Susanne Klenke, Papenwinkel 14

Tel.: 05284 - 5147

Fax: 05284 - 942347

PfarrerIn Claudia Ostarek

Email: [claudia.ostarek@](mailto:claudia.ostarek@pfr.lippische-landeskirche.de)

pfr.lippische-landeskirche.de

Telefon: 0177 - 3910224



Bürozeiten: Mo: 08.30-16.00 Uhr

Mi: 08.30-11.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Do: 8.30-12.00 Uhr

Evangelische Gemeindestiftung Lippe

Stiftungsfond Kirchengemeinde

Schwalenberg Konto bei der KD Bank Dortmund

IIBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10

Familienzentrum Kita Wildblume

Auf der Höhe 8, Schwalenberg

Leiterin: Silke Altmann

Tel.: 05284 - 331

Der Kirchenvorstand der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Schwalenberg ist im Rahmen des elektronischen

Rechtsverkehrs über das Behördenpostfach „Lippische
Landeskirche“ zu erreichen.

Diakoniestation und

Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Tel.: 05235 - 6976

Mo-Fr.: 08.30-15.00 Uhr,
danach Rufbereitschaft



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 6. Mai 2026



Jubiläum

2 x 50 Jahre an der Orgel



Festgottesdienst



1. März, 10 Uhr



mit viel

Orgelmusik für 4 Hände

anschließend Kirchkaffee

Weitere geplante Termine im Jubiläumsjahr:

- 3. Mai: Orgel plus Posaune
- 2. August: Orgel plus Streichinstrumente
- 1. November: Orgel plus Flöte(n)